

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2013-05-10

Pressemitteilung

SPD-Kulturkreis erlebt Würzburg



Die Städtefahrt des SPD-Kulturkreises führte 50 Kultur-Interessierte nach Würzburg, der Stadt mit dem einzigartigen Flair. Die Lage am Main mit der Altstadt, den vielen Türme, den Weinbergen und der Festung Marienberg bietet eine filmreife Kulisse. Man spürt die Mischung aus Kultur und Atmosphäre. Hoch oben, von der Festung Marienberg konnte man zunächst einen grandiosen Überblick über die ganze Stadt genießen. Der kundige Führer vermittelte Kenntnisse über die zahlreichen Kirchen aus verschiedenen Epochen.

../2

Hautnah am pulsierenden Stadtleben waren die Besuche dann beim Gang durch die Altstadt, die über die Alte Mainbrücke erreicht wurde. 12 Sandsteinfiguren berühmter Männer der Stadtgeschichte säumen diese Fußgängerbrücke. Vorbei an Bürgerhäusern, dem Dom St. Kilian, dem Marktplatz führte der Weg zum Gasthof Alter Kranen, wo die Mittagspause dankbar angenommen wurde. Nach zünftigem Mittagessen kam zum Abschluss der Höhepunkt der Tagesreise. Die Besichtigung des Unesco-Weltkulturerbes Würzburger Residenz vermittelte einen nachhaltigen Eindruck. Das Schloss mit seinem herrlichen Garten wurde vom größten Baumeister des Barock, Balthasar Neumann geschaffen. Darin ist das wahrscheinlich schönste Treppenhaus der Welt. Gemälde und Skulpturen sind von weltbekannten Künstlern wie Antonio Bossi und dem Venezianer Giovanni Battista Tiepolo. Die 17 Minuten Luftangriff gegen Ende des 2. Weltkrieges, die viel historische Substanz zerstört hatten, sind heute fast vergessen, denn nach alten Aufzeichnungen und Fotos, wurde alles naturgetreu wieder aufgebaut.

Die Reisenden waren sich einig: Würzburg ist auf jeden Fall eine weitere Reise wert, denn es gibt noch viel mehr zu sehen und zu erleben. Gelegenheit bietet sich häufig, etwa beim Besuch des renommierten Mozartfestes oder des Weinfestes, wenn der Bocksbeutel probiert werden kann.